Was ist Sprachförderung M–I–T?

Sprachförderung Mathematik–Informatik–Technik ist ein Kursangebot für alle Personen mit Migrationshintergrund, die Arbeit suchen oder ein (Aufbau-) Studium Informatik anstreben.
Die Kurse werden vom Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) organisiert. Deswegen wird diese Sprachförderung auch als „ESF-BAMF-Programm“ bezeichnet.

Welches Ziel hat die Sprachförderung M–I–T?

Nach einem Kurs sollen Sie sprachlich und fachlich so gut qualifiziert sein, dass Sie leichter eine Stelle auf dem Arbeitsmarkt finden oder ein Studium der Informatik beginnen können. Der Kurs hat 730 Unterrichtsstunden und dauert sechs Monate.

Wer kann teilnehmen?

Das ESF-BAMF-Programm richtet sich an alle Personen mit Migrationshintergrund. Wenn Sie

- im Ausland ein Studium in Mathematik, Informatik oder einem technischen Studiengang abgeschlossen haben, oder
- eine in Deutschland anerkannte Hochschulzugangsberechtigung haben, ein Informatikstudium aufnehmen möchten oder in der IT-Branche einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen,

können Sie teilnehmen.

Einen Migrationshintergrund haben Sie, wenn Sie selbst, mindestens ein Elternteil oder Ihre Großeltern nach Deutschland eingewandert sind. Dabei spielt Ihre Staatsangehörigkeit keine Rolle.

Was lernen Sie im Kurs?

Sprachunterricht M–I–T

Im Sprachunterricht lernen Sie genau das Vokabular, die Grammatik und die Regeln einer Gesprächsführung, die Sie brauchen, um sich mit Kolleginnen und Kollegen, Kunden und Vorgesetzten kompetent zu verständigen.
Ein weiterer Schwerpunkt der Kurse ist die Schriftsprache: Sie lernen zum Beispiel, wie Sie aus Texten schnell die richtigen Informationen entnehmen, oder was Sie beim Schreiben von Briefen oder Exposés sowie bei Präsentationen beachten müssen. Der Sprachunterricht unterstützt und begleitet den fachlichen Qualifizierungsteil, vermittelt aber auch Sprachkenntnisse für das Berufsleben oder ein (Aufbau-) Studium.
Auf Wunsch können Sie zum Abschluss des Kurses die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ (DSH-Prüfung) ablegen.

Fachunterricht Mathematik und Informatik

Begleitend zum Sprachunterricht findet der Unterricht in Mathematik und Informatik statt. Neue Kenntnisse, Verfahren und Methoden werden vorgestellt sowie vorhandenes Wissen vertieft. Sie erhalten im Fachunterricht die Chance und Gelegenheit, Ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

Wissenschaftliche und arbeitsmarktrelevante Kompetenzen

Im fachtheoretischen Unterricht soll Ihre Methodenkompetenz gestärkt sowie wissenschaftliches Arbeiten gefördert werden. Studieninteressierte erhalten einen Einblick in die Anforderungen eines Studiums. Berufsqualifizierte stärken ihre akademischen Potentiale, erhalten einen Einblick in die beruflichen Anforderungen und können ihre Kompetenzen für den Arbeitsmarkt ausbauen. Einen Schwerpunkt bilden die Stärkung und der Ausbau fachwissenschaftlicher Grundfertigkeiten (z.B. Recherche- und Präsentationstechniken, Konzepte der Gruppenarbeit) sowie die Vermittlung kommunikativer Regeln am Arbeitsplatz.

IT-Business-Workshops

Im Verlauf des Kurses nehmen Sie an drei Workshops mit Repräsentanten aus dem IT-Business teil. Diese Workshops werden sprachlich und fachlich intensiv vorbereitet. So können Sie sich und Ihre Kompetenzen in der Diskussion und im persönlichen Gespräch mit den Firmenvertretern optimal darstellen.

Vor-Ort-Besuche

Durch Besichtigungen von Betrieben und Forschungseinrichtungen lernen Sie die Vielfalt der Arbeitswelt kennen und machen sich ein Bild davon, wie Ihr zukünftiger Arbeitsplatz aussehen könnte.

Abschlusswoche

In der letzten Woche bereiten Sie sich intensiv auf die DSH-Prüfung vor. So können Sie nach dem Kurs in das Studienprogramm „Informatik für Migrantinnen und Migranten“ der Universität Oldenburg einsteigen und einen berufsqualifizierenden, anerkannten Hochschulabschluss erreichen.
Oder: Sie nehmen an einem einwöchigen Seminar teil, in dem erfahrene Trainer Sie auf Ihren Berufseinstieg vorbereiten.

Das Wichtigste im Überblick

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kurs sind:

- dass Sie einen Migrationshintergrund haben;
- dass Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist;
- dass Sie Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 haben (DTZ oder Zertifikat Deutsch);
- dass Sie einen akademischen Abschluss in Mathematik, Informatik oder einem technischen Studienfach haben;
- oder dass Sie eine in Deutschland anerkannte Hochschulzugangsberechtigung haben und ein Informatikstudium aufnehmen möchten oder in der IT-Branche einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartner/innen.

Kursbeginn / Kursende

Beginn: 2. April 2013
Ende: 30. September 2013

Unterrichtszeiten

Montags bis freitags von 8:15 – 13:00 Uhr.

Kursort

Der Kurs findet in Oldenburg (Niedersachsen) statt.

Teilnehmerzahl

Bis zu 15 Teilnehmer/-innen je Kurs.

Kosten

Die Kosten des Kurses werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) getragen. Für Sie ist die Teilnahme kostenlos.

Unterkunft, Fahrtkosten

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung oder Unterkunft für die Dauer des Kurses. - Wohnen Sie mehr als 2 km vom Unterrichtsort entfernt, so können die Fahrtkosten (Fahrkarte ÖPNV) vollständig erstattet werden.

Kooperationspartner

Der Kurs *Sprachförderung M–I–T* wird in Kooperation mit der Universität Oldenburg, Department für Informatik, sowie dem Sprachenzentrum der Universität Oldenburg angeboten und vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration sowie dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unterstützt.
Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Ihre Ansprechpartner/innen

Bei Fragen zu den Förder- und Teilnahmevoraussetzungen oder zu den Kursinhalten beraten wir Sie gern.

Berufsbildungswerk Ganderkesee e.V.
Rathausstraße 24, 27777 Ganderkesee

Doris Hanken, Dipl. Mathematikerin
Andreas Lembeck, M.A., Dipl. Handelslehrer
(Pädagogische Mitarbeiter)

Telefon: 0 42 22 – 4 44 14
Mobil: 01 74 – 6 69 74 94
E-mail: esf-bamf@regiovhs.de

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

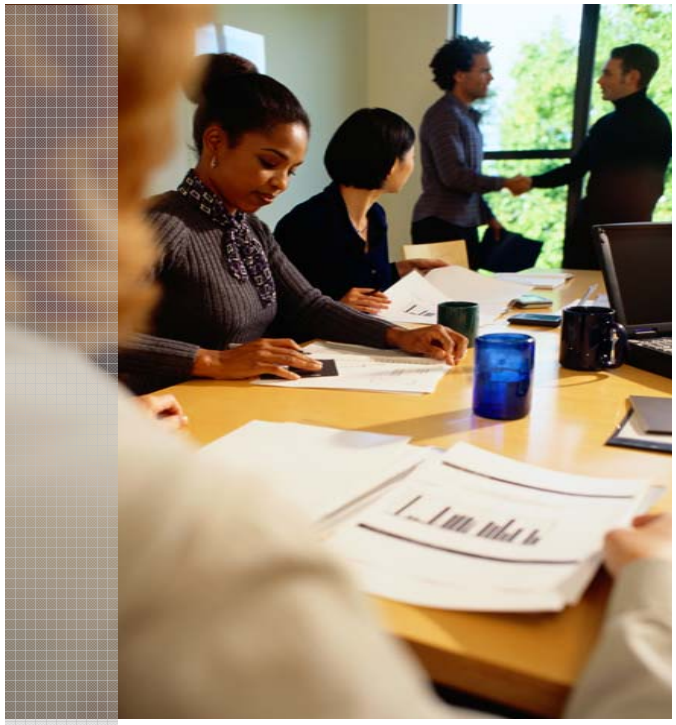
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

CARL VON OSSIETZKY universität OLDENBURG

Gefördert durch:

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION



Sprachförderung M-I-T

(Mathematik - Informatik - Technik)

in
Oldenburg (Oldbg.)

ESF-BAMF-Programm